

Fazit: Gesundheit als das höchste Gut erkannt

Fortsetzung von der Titelseite



Tina Stebner, Nina Falk und Andrea Koppold (v.l.) vom Therapiezentrum Stebner boten umfangreiche Gesundheitschecks an, darunter Herzportraits mit Stresstest, Körperfettmessungen und Koordinationstests sowie zur medizinischen Fitness. Manuela Sczudlek (r.) nutzte das Angebot gerne.

Freising (af) - Nach Abschluss der vom FORUM und der AOK Freising initiierten „Woche der Gesundheit“ lässt sich an Hand der Beteiligung der Bevölkerung der



Dr. Peter Lintl gab bei seinem Fachvortrag zum Thema **Implantate** interessante Einblicke in die Zahnheilkunde.

Schluss ziehen, dass den Freisingern und auch den vielen Veranstaltungsbesuchern im gesamten Landkreis ihre eigene Gesundheit als äußerst pfleglich zu behandelndes Gut bewusst ist.

Da sich die moderne Zahnheilkunde schon lange nicht mehr nur auf das Füllen von Zahndefekten oder das Schließen von Zahnlücken beschränkt sondern dass es vielmehr darum geht die Erkrankungen der Zähne und des Zahnfleisches frühzeitig zu erkennen und zu vermeiden, das zeigten die Fachärzte am vergangenen Samstag im Rahmen der Woche der Gesundheit.

Die zahlreich erschienenen Gäste zeigten reges Interesse an den Themen wie beispielsweise von Dr. Peter Lintl, der alles Wissenswerte zum Thema „Implantate“ vortrug.

Des weiteren informierten hochkarätige Referenten über Zahnprodukte aus dem Ausland, Kinderzahnheilkunde, eine schonende Amalgam-Sanierung und über die Implantatbehandlung und gaben dabei interessante Einblicke in die verschiedenen Möglichkeiten und Techniken der modernen Zahnheilkunde. Damit das schöne Lächeln des ganze Leben erhalten bleibt.

Nach jeder Menge wichtiger Informationen und Veranstaltungen unter der Woche (wir berichteten) bildete den gelungenen Abschluss am vergangenen Sonntag im Freisinger Klinikum ein Tag rund um das Thema „Sport und Medizin“. Die zahlreichen Gäste nutzten gerne die Gelegenheit, vielfältige medizinische Vorträge zu aktuellen Themenge-

boten zu besuchen, die sich mit den Einflussmöglichkeiten von Sport auf Therapie und den Verlauf verschiedener Krankheiten befassten. Begleitend gab es Infostände mit Angeboten und Beratung von Physiotherapeuten, Fitnessberatern und vom Orthopädiefachhandel. Alle relevanten Themen von Sport, Fitness und Gesundheit wurden angeboten. Dazu gehörte zum Beispiel das Thema „Sportlich gegen Krebs“, bei dem der Einfluss von Sport auf die Heilungschancen geschildert wurde. Ein stabiles seelisches Gleichgewicht sei für den Heilungsprozess ebenso von Bedeutung wie Sport, betonten die Referenten. Dr. von Schilling gab einen Überblick über die neuesten Behandlungsmöglichkeiten häufiger Tumorerkrankungen. „Endlich wieder Sport!“ hieß es bei einem Vortrag, der die Möglichkeiten und Grenzen des Sports mit künstlichen Gelenken in den Mittelpunkt stellte. Professor Holz Müller gab einen Überblick über die Implantation künstlicher Hüft- und Kniegelenke und erläuterte die Chancen und Risiken, die sich durch Sport mit dem neuen Gelenk ergeben. Ein weiteres Thema lautete „Gesund trainieren“. Die Besucher lernten optimale Trainingsmethoden aus medizinischer Sicht kennen. Gesund und fit - dieses Ziel wird von immer mehr Menschen angestrebt. Durch regelmäßigen Sport könne das Risiko für Gefäßerkrankungen reduziert werden, auch die Gewichtsprobleme ließen sich leichter in den Griff bekommen, erläuterte Dr. Kühn.